



Medienbeauftragter:
Kevin Broman
+32 499 596 903
kevin.broman@komatsu.eu

Nothilfe nach Erdbeben in der Türkei und Syrien

Vilvoorde, März 2023 — Komatsu Ltd. (Präsident und CEO: Hiroyuki Ogawa) (im Folgenden „Komatsu“) spricht den Menschen, die bei dem jüngsten Erdbeben im Südosten der Türkei Angehörige verloren haben, sein tiefstes Beileid aus. Komatsu spricht auch all jenen sein tiefes Mitgefühl aus, die von dem Erdbeben betroffen sind.

In Zusammenarbeit mit seinem lokalen Distributor Marubeni Dağıtım ve Servis A.Ş. (im Folgenden „MDS“), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Marubeni Corporation, wird Komatsu kostenlos Baumaschinen für Hilfsmaßnahmen in den betroffenen Gebieten verleihen. Außerdem werden Fahrer und Servicetechniker zur Unterstützung entsendet. Die dafür bereitgestellten Gelder liegen bei rund 20 Millionen Yen (~140 000 €). Zusätzlich spendet Komatsu über das japanische Rote Kreuz 10 Millionen Yen (~70 000 €) und damit insgesamt 30 Millionen Yen (~210 000 €).

Seit der Gründung einer Niederlassung in der Türkei im Jahr 1975 treibt Komatsu dort – auf einem der wichtigsten Märkte im Nahen Osten – Handel. Komatsu wird weiterhin materielle Hilfe leisten, damit sich die betroffenen Gebiete so schnell wie möglich erholen, und gleichzeitig die Bedingungen mit MDS beobachten.

Über das Unternehmen

Komatsu ist ein marktführender Hersteller von Ausrüstung, Technologien und Dienstleistungen für Bauwesen, Logistik, Bergbau, Forstwirtschaft und Industrie. Seit mehr als einem Jahrhundert greifen Unternehmen weltweit auf Ausrüstung und Dienstleistungen von Komatsu zurück, um moderne Infrastruktur voranzubringen, wichtige Bodenschätze abzubauen, Wälder zu bewirtschaften und Technologien sowie Produkte zu entwickeln. Das globale Dienstleistungs- und Händlernetzwerk von Komatsu unterstützt die Arbeit der Kunden mit Daten und Technologien für gesteigerte Sicherheit, Produktivität und Leistung.

#